

seligen Napoleon III. in die Situation hineinmanövriert hatte, daß er Deutschland den Krieg erklärte, da ist ganz Deutschland mit Preußen zusammen gegen Frankreich marschiert, obwohl es kein einheitliches Deutschland gegeben hat.

Ebenso kann man beweisen, daß der Föderalismus keine Sicherheit für ein anderes Volk ist, sondern daß er nichts anderes ist als immer ein Deckmantel rückschrittlicher und reaktionärer Kräfte. Das läßt sich an Hand der Geschichte eindeutig feststellen.

Ich möchte zunächst ein Beispiel aus der französischen Geschichte zitieren. Eine der ersten Taten der Großen Französischen Revolution von 1789 war, daß Frankreich in Departements eingeteilt wurde, die sehr zentralistisch in Paris geleitet waren. Als eben dieses Paris mehr und mehr unter dem Einfluß der wahrhaft revolutionären Bevölkerung kam, und als das wirkliche revolutionäre und fortschrittliche Paris sich sagte: Wir haben nicht unsere Haut zu Markte getragen und unser Blut vergossen dafür, daß nun eine honette bürgerliche Republik errichtet wird, in der an Stelle des Absolutismus nun die freigewordenen Bürger uns ausbeuten —, als Paris unter diesen Einfluß geriet, da wandte sich die Gironde plötzlich dem Föderalismus zu. Plötzlich erklärte die Gironde, die gestern noch absolut für den Zentralismus gewesen war: Heraus aus Paris, die Verwaltung muß in die Provinzen verlegt werden, ganz einfach deswegen, weil sie hoffte, auf diese Weise das revolutionäre Paris an die Wand spielen zu können, da die Gironde ihre Machtpositionen in der Provinz hatte, also aus rein rückschrittlichen Gründen. Als nach dem 9. Thermidor die revolutionäre Bewegung zerschlagen am Boden lag, da kehrte dieselbe Gironde, die gestern noch für Föderalismus gewesen war, diesem Föderalismus wiederum den Rücken und kehrte zum alten französischen Zentralismus zurück. Das ist ein Beispiel dafür.

Andere Beispiele! Wenn im Kriege 1914/18 jemand in Rußland aufgestanden wäre und gesagt hätte: Wir müssen die Autonomie für Georgien oder ein anderes russisches Land haben, so hätten ihn die „Patrioten“ sehr rasch erledigt. Als Moskau in die Hände der wirklich fortschrittlichen russischen Partei, der Bolschewisten, gekommen war, da sind dieselben Patrioten von 'gestern hingegangen und haben die Forderung nach der Autonomie der russischen Länder erhoben, weil sie glaubten, auf diese Weise Moskau an die Wand spielen und damit mit der bolschewistischen Partei fertig werden zu können. Auch hier wiederum sehen Sie, daß sich der Föderalismus immer als Deckmantel rückschrittlicher und reaktionärer Tendenzen zeigt.

Aus unserer eigenen Geschichte brauche ich nur an Bayern zu erinnern. Wer erinnert sich nicht der Zeiten zu Anfang der zwanziger